

AUFNAHME

Besteht die Notwendigkeit zur stationären Epilepsie-Komplexbehandlung?

Melden Sie sich gern zur Terminabsprache unter Tel.: (03491) 4 76 3 44 (Aufnahmearzt) oder (03491) 4 76 5 71 (Sekretariat) oder senden Sie uns gern eine E-Mail: Sekretariat.Neurologie.KBW@alexianer.de

Wir benötigen von Ihnen eine Einweisung zur Epilepsie-Komplexbehandlung über Ihre Haus- oder Fachärztin bzw. Ihren Haus- oder Facharzt.

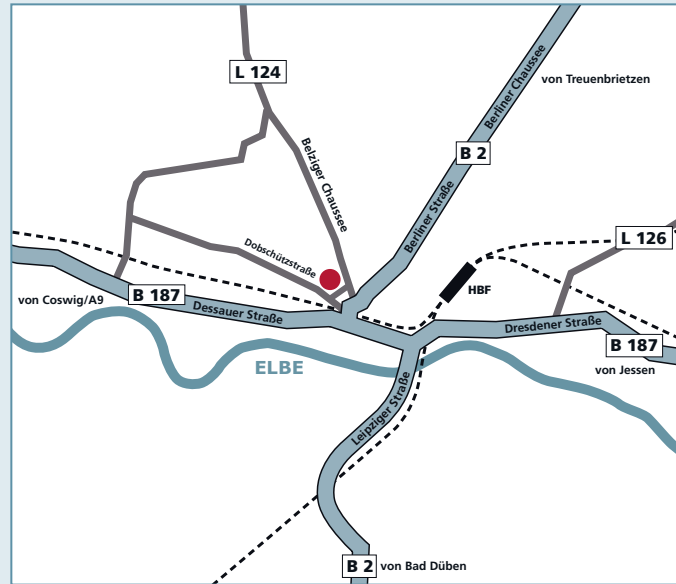
ANSPRECHPARTNER

Chefarzt Dr. med. Philipp Feige
Facharzt für Neurologie und Nervenheilkunde

Dr. med. Tanja Thormann
Fachärztin für Neurologie
Leitende Oberärztin

Kathleen Gittel
Fachpflegefrau (Epilepsie-Fachassistenz)

Constanze Behr
Sozialarbeiterin



KLINIK BOSSE WITTENBERG

Klinik für Neurologie
Leitung: Chefarzt Dr. med. Philipp Feige
Hans-Lufft-Straße 5
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: (03491) 4 76 5 71
Fax: (03491) 4 76 2 22 5 71
E-Mail: Klinik.Bosse@alexianer.de

Die Klinik Bosse Wittenberg ist ein Gesundheitszentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Sie gehört zum Unternehmensverbund der Alexianer GmbH.

Nähere Informationen finden Sie unter www.alexianer-sachsen-anhalt.de.

EPILEPSIE-KOMPLEXBEHANDLUNG

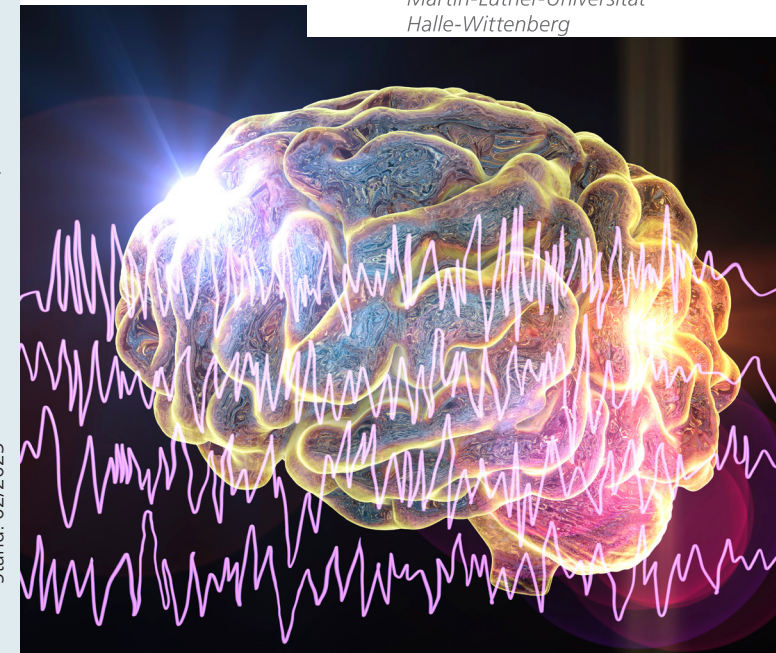


Alexianer
KLINIK BOSSE WITTENBERG

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Grafik: Shutterstock, Bilder: Maschski

Stand: 02/2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Epilepsien leiden häufig nicht nur unter epileptischen Anfällen, sondern sind durch weitere medizinische und soziale Probleme beeinträchtigt.

Mit zunehmendem Alter unserer Patienten, steigt auch die Inzidenz sogenannter Altersepilepsien an, die ganz besondere Herausforderungen im medizinischen Alltag stellen.

Unsere Klinik für Neurologie bietet die Möglichkeit, im Rahmen der Epilepsie-Komplextherapie, Patienten mit schwer behandelbaren Epilepsien die Zeit zukommen zu lassen, die sie mit ihren vielfältigen medizinischen und sozialen Problemen benötigen.

Im Rahmen des geplanten stationären Aufenthalts bleiben die Patienten etwas zwei bis drei Wochen auf unserer neurologischen Station St. Hildegard.



BEHANDLUNGSKONZEPT

//// Optimierung der anfallssupprimierenden Medikamente nach umfassender Anamneseerhebung mit besonderem Augenmerk auf den Alltag beeinträchtigende Nebenwirkungen

//// Erfassung und Behandlung von motorischen Defiziten durch unsere Physiotherapeuten

//// Erfassung und Förderung von funktionellen Fertigkeiten im Alltag durch unsere Ergotherapeuten und unser pflegerisches Team

//// Diagnostik und Therapie von Sprach- und Schluckstörungen besonders bei Patienten nach Schlaganfall durch unsere Logopäden

//// Neuropsychologische Testung und Therapieempfehlung durch unsere Neuropsychologen

//// Sozialmedizinische Beratung der Patienten und ihrer Angehörigen durch unsere Sozialarbeiterin

Wir arbeiten eng mit niedergelassenen Neurologen zusammen, die uns bei ambulant nicht zu beherrschenden Problemen, wie zum Beispiel unzureichender Anfallskontrolle, nicht tolerierbarer Nebenwirkungen durch anfallssupprimierende Medikamente oder ausgeprägter neuropsychologischer Auffälligkeiten kontaktieren und mit denen wir gemeinsam die weitere Vorgehensweise absprechen. Sofern erforderlich, besteht die Möglichkeit einer EEG-Diagnostik einschließlich Langzeit-Video-EEG-Monitoring.



THERAPEUTISCHES TEAM

Die Behandlung erfolgt in einem multiprofessionellen Team. Zu unserem Team gehören:

//// Ärzte

//// Ergotherapeuten

//// Psychologen

//// Physiotherapeuten

//// Pflegekräfte und Fachpflegekräfte (Epilepsie-Fachassistenz)

//// Sozialarbeiter